

Stroke Unit (A3) in Kürze:

Pflegestützpunkt:

Tel. 09621/38-1102
Fax 09621/38-1997

Sprechzeiten der Stationsärzte:

Mo. Mi. Fr. 14.00 – 15.30 Uhr
Di. u. Do. 15.30 – 16.00 Uhr

Visitenzeiten:

werktags ab 9:00 Uhr

Aphasiegruppe:

Die Selbsthilfegruppe trifft sich
jeden 1. Donnerstag im Monat ab 16.00 Uhr
im Klinikum St. Marien,
Konferenzraum 1. Stock,
Mariahilfbergweg 7, 92224 Amberg
Gruppenleiter: Manfred Belusa

Telefon 09621/2110
oder Mobil: 0157/74213941



Kontakt Sozialteam:

Telefon: 09621/38-1320

Sie können auch eine Nachricht hinterlassen
und werden dann zurückgerufen.
Das Sozialteam finden Sie im Erdgeschoss
des Klinikums.

Dr. Frank Huber Chefarzt Neurologie

Tel. 09621/38-1852
Fax 09621/38-1652
huber.frank@klinikum-amberg.de

Dr. Michaela Nagel Leitende Oberärztin

Tel. 09621/38-1102
Fax 09621/38-1997
nagel.michaela@klinikum-amberg.de



Margarete Dietl Stationsleitung

Tel. 09621/38-1102
Fax 09621/38-1997
a3.stationsleitung@klinikum-amberg.de



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG

Klinik für Neurologie und Stroke Unit
Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg
Tel. 09621/38-1852
Fax 09621/38-1652
neurologie@klinikum-amberg.de
www.klinikum-amberg.de

FKFSUN324

Klinik für Neurologie
Stroke Unit



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



NeuroRadiologisches
Zentrum NordOstbayern

Medizin. Menschlichkeit. Miteinander.

Liebe Patienten, liebe Angehörige,

wir begrüßen Sie im Namen des gesamten Teams auf unserer Stroke Unit, einer hochspezialisierten Schlaganfallstation.

Die schnelle Behandlung unserer Patienten steht hier im Mittelpunkt, denn bei einem Schlaganfall zählt jede Sekunde. Nur wenn die Ursache eines Schlaganfalls – meist eine Durchblutungsstörung des Gehirns – schnellstmöglich erkannt und behandelt wird, kann so viel Hirngewebe wie möglich gerettet werden. Folgeschäden des Schlaganfalls können so verringert oder sogar komplett vermieden werden.

Für die bestmögliche Diagnose und Behandlung von Schlaganfällen stehen auf der Stroke Unit neben unseren speziell ausgebildeten Experten auch hochmoderne medizintechnische Geräte zur Verfügung.

Entsprechend dem Klinikumsleitbild „Medizin. Menschlichkeit. Miteinander.“, bleibt bei uns neben allen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der modernen Medizin der einzelne Patient mit seinen persönlichen Bedürfnissen und Wünschen im Mittelpunkt.

Für uns ist Ihre Meinung deshalb wichtig: Wir freuen uns über ein Lob, hören aber auch hin, wenn Sie etwas zu kritisieren haben. Nicht immer ist im Stationsalltag für solch wichtige Gespräche sofort Zeit – gerne machen wir aber dafür einen Termin mit Ihnen aus.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und einen angenehmen Aufenthalt in unserer Abteilung!

Die Stroke Unit stellt sich vor

In unserer Stroke Unit steht bei Bedarf an 365 Tagen rund um die Uhr ein eingespieltes Team aus Ärzten, speziell ausgebildeten Pflegekräften, Logopäden, Ergotherapeuten und Krankengymnasten bereit. Sie alle arbeiten für die bestmögliche Therapie unserer Patienten Hand in Hand. Für die Behandlung halten wir sechs von der Deutschen Schlaganfallgesellschaft zertifizierte Betten bereit. Die Zertifizierung ist ein wichtiges Gütesiegel, das dazu dient, die Versorgungsqualität für unsere Patienten auf hohem Niveau sicherzustellen. Ein Facharzt für Neurologie sowie zwei weitere Assistenzärzte der Klinik für Neurologie übernehmen auf der Stroke Unit die Behandlung der Patienten.

Wenn nötig können wir auf das Wissen und die Erfahrung von Kollegen anderer medizinischer Fachgebiete wie der Inneren Medizin jederzeit zurückgreifen.



Untersuchungen und Abläufe in den nächsten Tagen

- kontinuierliche Überwachung von EKG, Blutdruck, Blutzucker, Sauerstoffsättigung und Temperatur für ein bis mehrere Tage
- regelmäßige neurologische Untersuchungen
- Computertomographie (CT) oder Kernspintomographie (MRT)
- Ultraschall der hirnversorgenden Gefäße (Doppler, Duplex)
- Blutentnahmen

Wie kann ich als Angehöriger unterstützend mitwirken?

In den ersten Tagen werden viele Untersuchungen durchgeführt und die ersten Therapiemaßnahmen eingeleitet. Das kann für die Patienten mit großen Anstrengungen verbunden sein; deshalb sind Ruhephasen sehr wichtig. Wir bitten Sie darum, die **täglichen Besuchszeiten von 11:00 bis 13:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr** einzuhalten und die Anzahl der Besucher auf zwei Personen zu beschränken.

- Leidet der Patient an einer Schluckstörung, informieren Sie sich bitte beim Pflegepersonal, ob und in welcher Form der Patient Flüssigkeit oder Nahrung zu sich nehmen kann bzw. darf.
- Falls Sie von Ihrem Angehörigen eine Patienten- oder Betreuungsverfügung haben, bringen Sie diese bitte im Original mit.

Wie geht es nach Ihrem Aufenthalt auf der Stroke Unit weiter?

Im Regelfall werden Sie nach der Verlegung auf die Normalstation A3 vom gleichen Team weiter behandelt.

Sollte bei Ihnen eine Rehabilitationsbehandlung notwendig sein, wird diese nach Rücksprache mit Ihnen von uns so früh wie möglich beantragt; unser Sozialteam stellt den Kontakt zum entsprechenden Kostenträger her. Anschließend entscheidet Ihr Kostenträger darüber, ob die Behandlung genehmigt wird und welche Klinik dafür in Frage kommt.

Unsere Mitarbeiter des Sozialteams helfen Ihnen auch gerne bei weiteren Fragen, z. B. der Pflegeüberleitung.